

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 52 (1973)
Heft: 6

Artikel: "Die Tatsache aber..."
Autor: Brunner, Herbert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-338688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wohl akademischer Streit bleiben. Denn die Wahrscheinlichkeit, dass die Freien Demokraten den Maklerberuf abschaffen würden, liegt unter dem Nullpunkt. Immerhin ist diese Beschlussfassung überaus symptomatisch für ein zunehmendes Streben in der Partei, entscheidende Fragen mit Entschiedenheit zu behandeln. Auf der gleichen Linie liegt ein Beschluss, die umstrittene Handhabung einer Vereinbarung der Ministerpräsidenten der Länder über die Einstellung sogenannter Radikaler in den Staatsdienst im Sinne einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zu präzisieren. Die bloße Zugehörigkeit zu einer nicht verbotenen Partei genügt nicht mehr, um jemand den Eintritt in den oder die Ausbildung im Staatsdienst zu verweigern.

Wenn irgendwer Auseinandersetzungen mit den Jungsozialisten erwartet hatte, so wurde er in Hannover enttäuscht. Die Jusos waren anwesend und aktiv, bekannten sich aber in jedem Fall zur Einheit der Partei. Ihr Vokabular war weit weniger denn vordem auf die Linie «alles oder nichts» in der sozialistischen Zielsetzung eingestellt. So lässt sich wohl zu Hannover 1973 sagen, dass geistige Lebendigkeit und Stärke politischen Durchsetzungswillens das Kennzeichen dieser Tagung waren.

Die Tatsache aber, dass es in der Bundesrepublik in der Wohnungsfrage aufkeimende Massenbewegungen gibt, bietet gleichzeitig die Möglichkeit der Ventilsprennung und der Durchsetzung von Reformen, die die Grenzen der kapitalistischen Gesellschaft («soziale Marktwirtschaft») erreichen und in Perspektive zu ihrer Überwindung beitragen können.

Herbert Brunner zum SPD-Parteitag in Hannover
in «Neues Forum», Mai 1973
